



DJK Heusweiler – Tischtennis e.V.

Spiellokal: Turnhalle der Hauptschule, Richard-Wagner-Straße, 66265 Heusweiler
Anschrift: Wacholderweg 13, 66265 Heusweiler, Tel.: 0163-6650484
Internet: www.DJK-Heusweiler.de

COVID-19-Hygienekonzept der DJK Heusweiler TT

*Veranstaltung in geschlossenen Räumen,
Trainingsbetrieb und Spielbetrieb*

Saarbrücken, den 30.05.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Allgemeine Maßnahmen	2
2.1	Hygienebeauftragte/r	2
2.2	Aufenthalt in der Sporthalle	2
2.3	Herrichtung der Sporthalle.....	3
3	Trainingsbetrieb	5
3.1	Aktiven- & Senioretraining.....	5
3.2	Nachwuchstraining	6
4	Spielbetrieb Mannschaftssport.....	8
4.1	Spielablauf.....	8
4.2	Einsatz der Spielgeräte	8
4.3	Zutritt	8
4.4	Spielende	8
4.5	Nachverfolgung und Datenschutz.....	9
4.6	Mannschaftsführer/in	9
5	Spielbetrieb im Trainingsbetrieb.....	10
5.1	Spielablauf im Trainingsbetrieb	10
5.2	Gruppengröße	10
5.3	Einsatz der Spielgeräte in den Wettkampfboxen.....	10
5.4	Zutritt	10
5.5	Spielende in den Wettkampfboxen.....	11
5.6	Nachverfolgung und Datenschutz.....	11
5.7	Mannschaftsführer.....	11
6	Veranstaltung in geschlossenen Räumen.....	12
6.1	Allgemeine Hygieneregeln.....	12
6.2	Nachverfolgung	12
7	Verhaltensregeln.....	13
7.1	Verhaltensregeln für den Trainingsbetrieb.....	13
7.2	Verhaltensregeln für den Spielbetrieb, Mannschaftssport	14
7.3	Verhaltensregeln für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen	15

1 Einleitung

Für das Hygienekonzept der DJK Heusweiler TT gelten stets die Verordnungen und ggf. Auflagen der zuständigen staatlichen Stelle auf Saarlandebene oder Kommune. Diese sind vollumfänglich zu beachten und umzusetzen.

Tischtennis ist

- **Individualsport**
- **keine Kontaktsportart**
- **Trainingspartner / Wettkampfgegner sind mindestens 2,74 m voneinander entfernt**

Mit notwendigen Anpassungen ist Tischtennis eine besonders geeignete und sichere Sportart in der Pandemie.

Unter Beachtung aller Maßnahmen soll die Jugend, die Erwachsenen und die Senioren (unter besonderer Rücksicht auf die Risikogruppe) in die Halle zurückkehren. Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Personen, die vom Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes befreit sind, haben die ärztliche Bescheinigung vorzulegen und ggf. mit sich zu tragen.

Der DJK Heusweiler TT ist bekannt, dass die Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben originär beim Verein liegen. Ebenso ist bekannt, dass Verstöße gegen die aus der Rechtsverordnung entspringenden Vorgaben von den zuständigen Stellen mit Bußgeldern geahndet werden können.

Bei Zuwiderhandlung des Hygienekonzeptes wird die Person oder die Personen bis auf Weiteres vom Vorstand aus dem Trainings- und Spielbetrieb ausgeschlossen.

Aufgrund einer veränderten Risikoeinschätzung kann es zu kurzfristigen Änderungen in dem Hygienekonzept kommen.

2 Allgemeine Maßnahmen

2.1 Hygienebeauftragte/r

2.1.1 Benennung

Die DJK Heusweiler TT benennt eine/n Hygienebeauftragte/n, der/die als Ansprechpartner/in für alle Fragen rund um die Corona-Thematik dient.

Der Verein benennt Victor Lam als ihren Hygienebeauftragten.

2.1.2 Aufgaben

Zu den Aufgaben gehören die Einteilung der Trainingsgruppe, die Führung der Anwesenheitslisten, die Aktualisierung der Maßnahmen und die Erinnerung aller Beteiligten über das Hygienekonzept und dessen Umsetzung.

2.2 Aufenthalt in der Sporthalle

Als Grundsatz gilt es den Aufenthalt in der Sporthalle so gering wie nur möglich zu halten, deswegen müssen alle Personen nach dem Training oder Wettkampf die Halle unmittelbar verlassen.

2.2.1 Testpflicht

Der Zutritt in die Sporthalle ist nur für Personen mit einem negativen Corona-Testzertifikat erlaubt. Das Testzertifikat muss vorm Eintreten bei der Aufsichtsperson (Trainer/in, Gruppenleiter/in) vorgewiesen werden und darf nicht älter als 24 Stunden sein. Vor Ort kann kein Selbsttest durchgeführt werden.

Das Zertifikat wird von der Aufsichtsperson dokumentiert und der/m Hygienebeauftragten weitergeleitet. Diese Dokumentation soll vier Wochen unter Einhaltung der DSGVO aufbewahrt und anschließend vernichtet werden.

Immunisierte Personen müssen kein negatives Corona-Testzertifikat vorlegen. Als Immunisierte gelten die vollständig geimpften Personen (Impfpass) und die von Corona genesenen Personen (Nachweis).

2.2.2 Maskenpflicht

Innerhalb der Sporthalle gilt eine strenge Maskenpflicht. Der Mund-Nasen-Schutz muss permanent getragen werden, außer die Spieler/innen befinden sich in ihrer zugewiesenen Spielbox. Als Mund-Nasen-Schutz gelten OP- oder FFP2-Masken.

2.2.3 Abstandspflicht

Die Maskenpflicht setzt die Abstandspflicht nicht außer Kraft. Es ist nach wie vor auf einen Mindestabstand von 1,5 Meter zu achten, um sich und andere vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen.

2.2.4 Hygieneregeln

Hygieneregeln tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen. Das Husten und Niesen in die Armbeuge, Taschentuch oder Maske schützt vor Ansteckungen mit dem Coronavirus. Beim Betreten oder Verlassen der Halle desinfizieren sich alle Personen die Hände mit dem zur Verfügung gestellten Handdesinfektionsmittel.

2.3 Herrichtung der Sporthalle

2.3.1 Separater Ein- und Ausgang

Der Haupteingang soll als Eingang und der Notausgang als Ausgang dienen.

2.3.2 Umkleidekabinen und Duschen

Umkleidekabinen und Duschen können unter den folgenden Abstands- und Hygieneregeln genutzt werden. Der Mindestabstand muss eingehalten werden, dafür soll nur jeder dritte Umkleidekabinenstellplatz genutzt werden. Außerdem darf nur jeder zweite Duschplatz besetzt sein. Nach dem Duschen verlassen die Spieler/innen die Halle über den Haupteingang.

Das Umziehen vor dem Training ist erlaubt. Die Spieler/innen sollen dennoch in Sportbekleidung zum Training erscheinen, ansonsten könnte es zu Engpässen zwischen zweier Trainingsgruppen kommen. Die Hallenschuhe werden in der Spielbox angezogen.

Das Umziehen vor dem Wettkampf ist erlaubt.

2.3.3 Toiletten

Toiletten sollen nur im Dringlichkeitsfall benutzt werden. Nach Benutzung der Toiletten gilt das ordnungsgemäße Waschen und Desinfizieren der Hände. Um den Mindestabstand zu gewährleisten, sollte immer nur einer Person der Toilettengang erlaubt werden.

2.3.4 Auf- / Abbau von Sportgeräten

Vor Beginn eines Trainings- oder Spieltages soll die Halle von den Trainingsteilnehmern bzw. Spieler/innen hergerichtet werden. Während der Einrichtung der sogenannten Spielboxen ist auf einen angemessenen Abstand zu achten. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz und Handschuhen ist während dem gesamten Auf-/Abbau Pflicht. Am Ende eines Trainingstages oder Wettkampf wird die Halle von den Trainingsteilnehmern bzw. Spieler/innen unter

Berücksichtigung des Mindestabstandes zurückgebaut. Es gelten die gleichen Maßnahmen wie beim Aufbau.

Bei Wettkämpfen bzw. Spieltagen werden zusätzlich separate Sitzplätze für die Heim- und Gastmannschaften aufgebaut. Die Sitze sollten, wenn möglich den Mindestabstand gewährleisten.

2.3.5 Spielbox

In jeder Spielbox befindet sich genau ein Tisch mit Netz, ein Behälter mit gekennzeichneten Bällen und ggf. Sitzmöglichkeiten im Mindestabstand für die beiden in der Box befindlichen Spieler/innen. Zur Abgrenzung der Spielbox werden Spielfeldumrandungen verwendet. Die Spielboxen sollen nummeriert werden.

An Wettkampftagen werden zusätzlich in jeder Spielbox ein Zähltablett mit einem Zählgerät aufgebaut. Bei Verfügbarkeit sollen ebenfalls zwei geeignete Behälter für die Handtücher in die Spielbox gestellt werden.

3 Trainingsbetrieb

3.1 Aktiven- & Seniorentaining

3.1.1 Trainingsgruppen

Durch die Anzahl der Spielboxen ist die Größe jeder Trainingsgruppe definiert. In jeder Spielbox dürfen sich mit Ausnahme eines Trainers nur maximal zwei Spieler/innen aufhalten. Ein Wechsel des Trainingspartners innerhalb einer Trainingsgruppe ist möglich. Die Anzahl der Wechsel sollte jedoch möglichst geringgehalten werden. Die Trainingsgruppen werden in einem festgelegten Zeitplan und nach Verfügbarkeit der Hallenzeiten eingeteilt.

3.1.2 Trainingsdauer

Die Dauer des Trainings jeder fest definierten Trainingsgruppe ist vorgeschrieben. Eine 10-minütige Pause zum Reinigen der Spielboxen und Durchlüften der Halle vor Eintreffen der folgenden Trainingsgruppe ist inbegriffen.

3.1.3 Einsatz der Spielgeräte

Die Spieler/innen spielen ausschließlich mit dem vorab definierten und zugewiesenen Ball. Der Spielball kann durch eine Markierung der Box zugeordnet werden und verbleibt in dieser.

3.1.4 Zutritt

Nur symptomfreie Personen mit einem negativen Corona-Testzertifikat und im Voraus angemeldete Mitglieder haben Zutritt zur Halle. Personen, die Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweisen, dürfen die Sportstätte nicht betreten. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie Asthma zulässig.

Die Anmeldung erfolgt über den Hallenplaner (mytischtennis.de), der Link ist auf der Internetseite www.djk-heusweiler.de zu finden.

3.1.5 Trainingsende

Nach Ablauf ihrer Trainingszeit werden die Tischoberflächen, die Tischkanten und die Bälle von den Spieler/innen mit einem feuchten Tuch gereinigt. Bei Verfügbarkeit sollen die Bälle und Sitzmöglichkeiten mit Desinfektionsmittel gereinigt werden.

3.1.6 Nachverfolgung und Datenschutz

Weiterhin wird eine Anwesenheitsliste geführt. Diese Unterlagen sollen vier Wochen unter Einhaltung der DSGVO aufbewahrt und anschließend vernichtet werden.

3.1.7 Trainer/in

Jede Spielbox wird, wenn möglich, von einer/m Trainer/in begleitet. Die beauftragte Person für Hygiene steht im engen Kontakt mit den Trainern. Die Trainer sorgen für die Umsetzung des Hygienekonzeptes innerhalb der Trainingsgruppe. Bei Verstößen gilt es, die/den Hygienebeauftragten zu informieren.

3.1.8 Gruppenleiter/in

Sollte im Vorfeld klar sein, dass keine Trainer der Trainingsgruppen zur Verfügung stehen, wird ein/e Gruppenleiter/in ernannt. Die Aufgabe des Gruppenleiters besteht darin, die anderen Teilnehmer/innen an die Verhaltensregeln zu erinnern und bei Verstößen zu ermahnen. Bei Verstößen gilt es, die/den Hygienebeauftragte/Hygienebeauftragten zu informieren.

3.2 Nachwuchstraining

Das Nachwuchstraining benötigt aufgrund der Strukturen und Abläufe angepasste Maßnahmen. In den folgenden Kapiteln werden diese Maßnahmen beschrieben.

3.2.1 Trainingsgruppen

Durch die Anzahl der Spielboxen ist die Größe jeder Trainingsgruppe definiert. In jeder Spielbox dürfen sich mit Ausnahme eines Trainers nur maximal zwei Spieler/innen aufhalten. Ein Wechsel des Trainingspartners innerhalb einer Trainingsgruppe ist möglich. Die Anzahl der Wechsel sollte jedoch möglichst geringgehalten werden. Die Trainingsgruppen werden in einem festgelegten Zeitplan und nach Verfügbarkeit der Hallenzeiten eingeteilt.

3.2.2 Trainingsdauer

Die Dauer des Trainings jeder fest definierten Trainingsgruppe ist vorgeschrieben. Eine 10-minütige Pause zum Reinigen der Spielboxen und Durchlüften der Halle vor Eintreffen der folgenden Trainingsgruppe ist inbegriffen.

3.2.3 Einsatz der Spielgeräte

Die Teilnehmer/innen spielen ausschließlich mit den ihnen zugewiesenen Bällen.

3.2.4 Zutritt

Nur symptomfreie Personen mit einem negativen Corona-Testzertifikat und im Voraus angemeldete Mitglieder haben Zutritt zur Halle. Personen, die Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweisen, dürfen die Sportstätte nicht betreten. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie Asthma zulässig.

Die Anmeldung erfolgt über den Hallenplaner (mytischtennis.de), der Link ist auf der Internetseite www.djk-heusweiler.de zu finden.

3.2.5 Trainingsende

Nach Ablauf ihrer Trainingszeit werden die Tischoberflächen, die Tischkanten und die Bälle von den Spieler/innen mit einem feuchten Tuch gereinigt. Bei Verfügbarkeit sollen die Bälle und Sitzmöglichkeiten mit Desinfektionsmittel gereinigt werden.

3.2.6 Nachverfolgung und Datenschutz

Weiterhin wird eine Anwesenheitsliste geführt. Diese Unterlagen sollen vier Wochen unter Einhaltung der DSGVO aufbewahrt und anschließend vernichtet werden.

3.2.7 Jugendtrainer/in

Jede Jugendtrainingsgruppe wird, von einem oder zwei Trainer/innen begleitet. Die beauftragte Person für Hygiene steht im engen Kontakt mit den Trainern. Die Trainer sorgen für die Umsetzung des Hygienekonzeptes innerhalb ihrer Trainingsgruppe. Bei Verstößen gilt es, die/den Hygienebeauftragte/Hygienebeauftragten zu informieren.

Trainer/innen halten Abstand und tragen bei Bewegungskorrekturen oder Hilfestellungen Handschuhe.

3.2.8 Balleimertraining

Beim sogenannten Balleimertraining berührt ausschließlich der Trainer die Bälle mit den Händen. Das Aufsammeln der Bälle erfolgt mithilfe eines geeigneten Sammelgerätes (sog. Ballsammler) kontaktlos.

3.2.9 Aufschlagtraining

Bei sogenannten Aufschlagtraining werden dem Spieler / der Spielerin separat Bälle bereitgestellt. Diese sind nur von benanntem Spieler zu benutzen und werden nach dem Training unter Zuhilfenahme eines Tuchs und Handschuhe mit Desinfektionsmittel gereinigt.

4 Spielbetrieb Mannschaftssport

Aufgrund dem aktuellen Infektionsgeschehen sind keine Wettkämpfe erlaubt.

4.1 Spielablauf

In jeder Spielbox dürfen sich mit Ausnahme des Schiedsrichters nur zwei (Einzel) oder vier (Doppel) Spieler/innen aufhalten. Der Seitenwechsel nach jedem Satz erfolgt im Uhrzeigersinn. Das „Abklatschen“ der Mitspieler/innen, gegnerischen Mannschaft, Schiedsrichtern oder Betreuern ist zu unterlassen.

Die Schiedsrichter sollen vor Betreten der Spielbox ihre Hände desinfizieren und müssen während der gesamten Dauer des Spiels einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

4.2 Einsatz der Spielgeräte

Die Spieler/innen spielen ausschließlich mit dem vorab definierten und zugewiesenen Ball. Der Spielball kann durch eine Markierung der Box zugeordnet werden und verbleibt in dieser.

4.3 Zutritt

Am Spieltag haben nur symptomfreie Personen Zutritt zur Halle, die am Wettkampf teilnehmen. Dazu zählen die Mannschaftspieler/innen, Betreuer/in, offizielle Schiedsrichter/in. Personen, die Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweisen, dürfen die Sportstätte nicht betreten. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie Asthma zulässig.

Jeder Mannschaft ist es gestattet eine/n Betreuer/in mitzubringen. Am Wettkampftag sind keine Zuschauer erlaubt mit Ausnahme von Erziehungsberechtigten.

4.4 Spielende

Die Spieler/innen reinigen nach jedem Einzel oder Doppel mit einem feuchten Tuch die Tischoberflächen, die Tischkanten und die Bälle. Bei Verfügbarkeit sollen die Bälle mit Desinfektionsmittel gereinigt werden.

4.5 Nachverfolgung und Datenschutz

Vor Spielbeginn tauschen die beiden Mannschaftsführer/innen der Heim- und der Gastmannschaft ihre aktuelle Telefonnummer / Handy und ggf. E-Mailadresse aus. Durch den Spielbericht sind die Namen der Beteiligten dokumentiert.

Zusätzlich wird der Name des Betreuers und des offiziellen Schiedsrichters aufgeschrieben und für vier Wochen unter Einhaltung der DSGVO aufbewahrt und anschließend vernichtet.

4.6 Mannschaftsführer/in

Zu den Aufgaben der Mannschaftsführer/in gehören die Verwaltung der Anwesenheitsliste, die Information aller Gastmannschaften zum Hygienekonzept und die Umsetzung des Hygienekonzeptes während dem Spieltag. Bei Verstößen gilt es, die/den Hygienebeauftragten zu informieren. Die beauftragte Person für Hygiene steht im engen Kontakt mit dem/den Mannschaftsführer/innen.

5 Spielbetrieb im Trainingsbetrieb

Aufgrund dem aktuellen Infektionsgeschehen sind keine Wettkämpfe während dem Trainingsbetrieb erlaubt.

~~Findet ein Wettkampf oder Freundschaftsspiel während dem Trainingsbetrieb statt, so gelten neben den Maßnahmen für den Trainingsbetrieb zusätzliche, gesonderte Maßnahmen. In den folgenden Kapiteln werden diese Maßnahmen beschrieben.~~

5.1 Spielablauf im Trainingsbetrieb

Die Halle wird wie im üblichen Trainingsbetrieb hergerichtet. Jedoch werden pro Punktspiel zwei Spielboxen reserviert. Diese besonderen Spielboxen werden als Wettkampfboxen definiert. Die Wettkampfboxen werden so wie an einem Wettkampftag (Kap. 2.3.5) aufgebaut.

Das jeweilige Punktspiel findet in diesen zwei Boxen statt. In jeder Wettkampfbox dürfen sich mit Ausnahme des Schiedsrichters nur zwei (Einzel) oder vier (Doppel) Spieler/innen aufhalten. Der Seitenwechsel nach jedem Satz erfolgt im Uhrzeigersinn. Das "Abklatschen" der Mitspieler/innen, gegnerischen Mannschaft, Schiedsrichtern oder Betreuern ist zu unterlassen.

Die Schiedsrichter sollen vor Betreten der Wettkampfbox ihre Hände desinfizieren und müssen während der gesamten Dauer des Spiels einen Mund-Nasen-Schutz tragen. In den anderen Spielboxen findet der normale Trainingsbetrieb statt.

5.2 Gruppengröße

Die Teilnehmerzahl ist durch die Größe der Mannschaften und die Anzahl der noch freien Trainingsboxen definiert.

5.3 Einsatz der Spielgeräte in den Wettkampfboxen

Die Spieler/innen spielen ausschließlich mit dem vorab definierten und zugewiesenen Ball. Der Spielball kann durch eine Markierung der Box zugeordnet werden und verbleibt in dieser.

5.4 Zutritt

Nur symptomfreie Personen und im Voraus angemeldete Personen haben Zutritt zur Halle. Personen, die Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweisen, dürfen die Sportstätte

nicht betreten. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie Asthma zulässig.

Jeder Mannschaft ist es gestattet eine/n Betreuer/in mitzubringen. Es sind keine Zuschauer erlaubt mit Ausnahme von Erziehungsberechtigten und den anderen Trainingsteilnehmer/innen.

5.5 Spielende in den Wettkampfboxen

Die Spieler/innen reinigen nach jedem Einzel oder Doppel mit einem feuchten Tuch die Tischoberflächen, die Tischkanten und die Bälle. Bei Verfügbarkeit sollen die Bälle mit Desinfektionsmittel gereinigt werden.

5.6 Nachverfolgung und Datenschutz

Vor Spielbeginn tauschen die beiden Mannschaftsführer/innen der Heim- und der Gastmannschaft ihre aktuelle Telefonnummer / Handy und ggf. E-Mailadresse aus. Durch den Spielbericht sind die Namen der Beteiligten dokumentiert.

Zusätzlich wird der Name des Betreuers und des offiziellen Schiedsrichters aufgeschrieben und für vier Wochen unter Einhaltung der DSGVO aufbewahrt und anschließend vernichtet.

5.7 Mannschaftsführer

Zu den Aufgaben der Mannschaftsführer/in gehören die Verwaltung der Anwesenheitsliste, die Information aller Gastmannschaften zum Hygienekonzept und die Umsetzung des Hygienekonzeptes während dem Spieltag. Bei Verstößen gilt es, die/den Hygienebeauftragten zu informieren. Die beauftragte Person für Hygiene steht im engen Kontakt mit dem/den Mannschaftsführer/innen.

6 Veranstaltung in geschlossenen Räumen

6.1 Allgemeine Hygieneregeln

- Erkrankte Personen, insbes. mit Atemwegs- oder Grippe-symptomen oder Fieber, müssen zu Hause bleiben.
- In den genutzten Räumlichkeiten ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten (keine Berührungen, Umarmungen oder Händeschütteln).
- **Im Vorfeld der Veranstaltung werden Tische aufgestellt, die so angepasst werden, dass der Mindestabstand gewahrt werden kann. An jedem Tisch sitzt nur eine Person (oder max. 2 Personen aus dem gleichen Haushalt). Die Teilnehmer/innen müssen sich nach dem Betreten des Veranstaltungsortes ohne Umweg direkt zu einem der freien Tische begeben. Nach Ende der Veranstaltung verlassen die Teilnehmer/innen unmittelbar den Veranstaltungsort.**
- Ansammlungen mehrerer Personen sind in den Veranstaltungsräumlichkeiten untersagt.
- Wegeleitsystem durch Beschilderung der Ein- und Ausgänge bitte beachten. Der Haupteingang soll als Eingang und der Notausgang als Ausgang dienen.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken usw., möglichst nicht mit der vollen Hand anfassen.
- Das korrekte Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) ist am Veranstaltungsort verpflichtend. An den aufgestellten Tischen selbst kann die MNB abgenommen werden. Sobald der Raum verlassen wird (z.B. für einen Toilettengang) muss die MNB angelegt werden. Wenn Personen sich näher als 1,50 m kommen, muss die MNB von beiden Personen getragen werden.
- Regelmäßig und sorgfältig mind. 20 Sek. die Hände mit Flüssigseife waschen, insbesondere nach dem Anfassen öffentlich zugänglicher Gegenstände.
- Husten- und Niesetikette beachten: Husten und Niesen in die Armbeuge, am besten wegrehen.
- Toilettengänge möglichst nur einzeln.
- Nicht mit den Händen das Gesicht berühren.
- Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände.

6.2 Nachverfolgung

7 Verhaltensregeln

7.1 Verhaltensregeln für den Trainingsbetrieb

- Voranmeldung über den Hallenplaner oder dem Hygienebeauftragte
- Vorweisung eines negativen Corona-Testzertifikates (Antigen-Schnelltest oder PCR-Test)
- Verzicht auf sämtliche Begrüßungsrituale
- Einhaltung der Trainingspläne
- Spieler/innen bleiben dem Training bei Symptomen fern
- Ständige Einhaltung der Beschränkungen und Hygienemaßnahmen
- Anweisungen des Vorstands und Hygienebeauftragte/r im Bereich der Beschränkungen ist Folge zu leisten.
- Einverständnis zu den Maßnahmen und Einhaltung dieser
- Außerhalb der Spielboxen ist es erforderlich einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen (OP- oder FFP2-Masken).
- Die Spielboxen sind nach jeder Trainingseinheit von den Spielern/Spielerinnen zu reinigen.
- Es darf nur mit seinem/ihrem selbstmitgebrachten Schläger gespielt werden, ein Schlägertausch ist verboten.
- In der Satzpause findet kein Wechsel statt.

Bei Zuwiderhandlung der Regeln kann die Person bis auf Weiteres vom Vorstand aus dem Trainingsbetrieb ausgeschlossen werden.

7.2 Verhaltensregeln für den Spielbetrieb, Mannschaftssport

- Verzicht auf sämtliche Begrüßungsrituale
- Spieler/innen bleiben dem Spiel bei Symptomen fern
- Ständige Einhaltung der Beschränkungen und Hygienemaßnahmen
- Anweisungen des Vorstands und Hygienebeauftragte/r im Bereich der Beschränkungen ist Folge zu leisten
- Einverständnis zu den Maßnahmen und Einhaltung dieser
- Außerhalb der Spielboxen ist es erforderlich einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann
- Alle persönlichen Gegenstände werden in ihren selbst mitgebrachten Sporttaschen verstaut
- Die Spielboxen sind nach jedem Einzel oder Doppel von den Spielern/Spielerinnen zu reinigen
- Es darf nur mit seinem/ihrem selbstmitgebrachten Schläger gespielt werden, ein Schlägertausch ist verboten
- In der Satzpause findet der Wechsel im Uhrzeigersinn statt
- Schweiß darf lediglich am mitgebrachten Handtuch abgewischt werden

Bei Zuwiderhandlung der Regeln kann die Person bis auf Weiteres vom Vorstand aus dem Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

7.3 Verhaltensregeln für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen

- Verzicht auf sämtliche Begrüßungsrituale
- Teilnehmer/innen bleiben der Veranstaltung bei Symptomen fern
- Ständige Einhaltung der Beschränkungen und Hygienemaßnahmen
- Anweisungen des Vorstands und Hygienebeauftragte/r im Bereich der Beschränkungen ist Folge zu leisten
- Einverständnis zu den Maßnahmen und Einhaltung dieser
- Wenn der Sitzplatz am Tisch verlassen wird ist es erforderlich einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen

Bei Zuwiderhandlung der Regeln kann die Person bis auf Weiteres vom Vorstand von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.